

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Deoren

Version 3.0 / DE  
Überarbeitet am 24.05.2015  
Druckdatum 21.08.2015

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname : D e o r e n

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsreiniger / Desinfektionsreinigerkonzentrat

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : **igepa-chemie GmbH**  
Mitterfeldstr. 7 a  
D-93077 Bad-Abbach/Alkofen  
Telefon: 09405/9525-0  
Email-Adresse : info@igepa-chemie.de  
Verantwortliche/ausstellende Person

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Tel.: 030 - 30686 790 Beratung auf Deutsch und Englisch

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Ätzwirkung auf die Haut; Kategorie 1B	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Akute aquatische Toxizität; Kategorie 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität; Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

67/548/EWG / 1999/45/EG

Verursacht Verätzungen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

# Deoren

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

- H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P273 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 : Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 : Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

67/548/EWG / 1999/45/EG

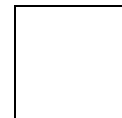
Symbol(e) :



Ätzend



Umweltgefährlich



R-Sätze

- R34 : Verursacht Verätzungen.
- R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

- S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S28 : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
- S36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- S61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Deoren

### 2.3 Sonstige Gefahren

Allgemeine Hinweise : Keine Information verfügbar.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Stoffe / Gemische : Gemisch

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration
2372-82-9	219-145-8	Acute Tox.; 3; H301 Skin Corr.; 1A; H314 STOT RE; 2; H373 Aquatic Acute; 1; H400 Aquatic Chronic; 1; H410  C, N; R22, R48/22, R35, R50	< 10 %

#### Alkohole, c12-14, ethoxyliert, sulfat, natriumsalze

68891-38-3		Skin Irrit.; 2; H315 Eye Dam.; 1; H318  Xi; R38, R41	< 5 %
------------	--	---	-------

#### Isotridecanol, ethoxyliert

69011-36-5		Acute Tox.; 4; H302 Eye Dam.; 1; H318  Xn; R22, R41	< 5 %
------------	--	--	-------

#### Milchsäure

50-21-5	200-018-0	Skin Irrit.; 2; H315 Eye Dam.; 1; H318	< 5 %
---------	-----------	---	-------

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.  
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sauerstoff geben. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine Information verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Hinweise : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

---

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.  
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK-Filter.
- Handschutz : Geeignetes Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit : > 480 min  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille  
Gesichtsschutzschild
- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.  
Gummi- oder Plastikschürze  
Gummi- oder Plastikstiefel
- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : flüssig
- Farbe : hellgelb
- Geruch : nach Amin
- pH-Wert : 10 (20 °C)
- Siedepunkt/Siedebereich : ca. 100 °C
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Dampfdruck : 23 hPa (20 °C)
- Dichte : 1,022 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)

## Deoren

Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Selbstentzündlichkeit	: nicht selbstentzündlich
Viskosität, dynamisch	: 5 mPa.s (23 °C)
Explosionsgefährlichkeit	: Klassifizierungscode: Nicht explosiv

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Zusätzliche Hinweise	: Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen, Halsentzündung, Magenschmerzen und sogar zu einer Perforation des Darmes führen.
----------------------	--

## Deoren

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf: N-(3-

Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS-Nr.: 2372-82-9)

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute orale Toxizität (LD50) : 261 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute dermale Toxizität (LD50) : > 600 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
Maximale getestete Konzentration, keine Todesfälle.
- Hautreizung : Verursacht schwere Verätzungen.  
Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 3 min  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
- Sensibilisierung : nicht sensibilisierend  
Spezies: Meerschweinchen  
Buehler Test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : NOAEL: 9 mg/kg  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 90 d  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 408
- NOAEL: 20 mg/kg  
Applikationsweg: Nahrung  
Expositionszeit: 90 d  
Spezies: Hund  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 409
- NOAEL: 15 mg/kg  
Applikationsweg: Haut  
Expositionszeit: 90 d  
Spezies: Ratte  
Methode: US-EPA
- NOAEL: 9 mg/kg  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 90 d  
Spezies: Ratte
- Gentoxizität in vitro : negativ  
Ames test, Salmonella typhimurium  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
- negativ  
Genmutation, CH-Zellen V79  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476



## Deoren

		negativ Chromosomenaberrationstest in vitro, CH-Zellen V79 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473
Karzinogenität	:	nicht kanzerogen Applikationsweg: Nahrung Spezies: Ratte Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Reproduktionstoxizität	:	Testtyp: Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität Spezies: Ratte Applikationsweg: Oral
Zusätzliche Hinweise	:	Absorption

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Verhalten in  
Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).  
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:**

## Deoren

### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin** (CAS-Nr.: 2372-82-9)

#### **Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen (LC50)	: 0,68 mg/l Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Akute Toxizität Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Fischen (LC50)	0,45 mg/l Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Akute Toxizität Expositionszeit: 96 h Methode: US-EPA
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (EC50)	: 0,073 mg/l Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Immobilisierung Expositionszeit: 48 h Methode: US-EPA
(NOEC)	0,024 mg/l Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Reproduktionstest Expositionszeit: 21 d Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Toxizität gegenüber Algen (ErC50)	: 0,054 mg/l Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Wachstumshemmung Expositionszeit: 96 h Methode: US-EPA
Toxizität gegenüber Algen (ErC10)	: 0,012 mg/l Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Algen (NOEC)	: 0,0069 mg/l Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	: 1
Toxizität gegenüber Bakterien (EC50)	: 18 mg/l Spezies: Belebtschlamm Atmungshemmung Expositionszeit: 3 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

## Deoren

### Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : OECD Confirmatory-Test: ca. 96 %  
Versuchsdauer: 12 - 15 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 303 A

Zahn-Wellens Test: 91 %  
Versuchsdauer: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302 B

Geschlossener Flaschentest: 79 %  
Leicht biologisch abbaubar.  
Versuchsdauer: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Mineralisation: 73,8 %  
Versuchsdauer: 28 d

Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verhalten in Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden

### Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**IATA**

- 14.1 **UN-Nummer** : 1903
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s.  
(N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
- 14.3 **Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 **Verpackungsgruppe** : III
- Etiketten : 8
- 14.5 **Umweltgefahren** : nein

**IMDG**

- 14.1 **UN-Nummer** : 1903
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s.  
(N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
- 14.3 **Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 **Verpackungsgruppe** : III
- Etiketten : 8
- EmS Nummer 1 : F-A
- EmS Nummer 2 : S-B
- 14.5 **Umweltgefahren** : Meeresschadstoff: ja

**ADR**

- 14.1 **UN-Nummer** : 1903
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
- 14.3 **Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 **Verpackungsgruppe** : III
- Klassifizierungscode : C9
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
- Etiketten : 8
- 14.5 **Umweltgefahren** : ja

**RID**

- 14.1 **UN-Nummer** : 1903
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
- 14.3 **Transportgefahrenklassen** : 8
- 14.4 **Verpackungsgruppe** : III
- Klassifizierungscode : C9
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
- Etiketten : 8
- 14.5 **Umweltgefahren** : ja

## Deoren

### DOT

14.1	UN-Nummer	:	1903
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	:	Disinfectants, liquid, corrosive n.o.s. (N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
14.3	Transportgefahrenklassen	:	8
14.4	Verpackungsgruppe Etiketten Nummer im Notfall-Handbuch (ERG-Nummer)	:	III 8 153
14.5	Umweltgefahren	:	nein

### TDG

14.1	UN-Nummer	:	1903
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	:	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
14.3	Transportgefahrenklassen	:	8
14.4	Verpackungsgruppe Etiketten	:	III 8
14.5	Umweltgefahren	:	nein
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	:	kein(e,er)
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	:	Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2: wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Volltext der R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.